

Inhalt

Gliederung der Arbeit	XI
Abbildungsverzeichnis	XVII
Einführung in die Arbeit	1
1 Begriff und Spektrum der Systemtransformation	1
2 Problembeschreibung und Ziel der Arbeit	4
3 Gang der Untersuchung und Forschungshypothesen	8
A. Die Ursache des Scheiterns sozialistischer Ökonomien	15
Einführung in Teil A	15
1 Die Unmöglichkeit der Wirtschaftsrechnung?	16
2 Die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der Vogelperspektive?	24
3 Die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der anreizkompatiblen Perspektive?	34
4 Die Unmöglichkeit der erforderlichen Vielfalt?	76
Zusammenfassung von Teil A und Überleitung zu Teil B	85
B. Die Transformationsfalle	87
Einführung in Teil B	87
1 Ökonomisch konsequente Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und ihre Gewinner sowie Verlierer	88
2 Konsequente und inkonsequente Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und Transformationsverlauf	100
3 Transformationsfalle und Politikerhandeln	116
Zusammenfassung von Teil B und Überleitung zu Teil C	120
C. Systemtransformation und Klüberweiterung	123
Einführung in Teil C	123
1 Warum es zu keiner Klüberweiterung in einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur kommen wird	124
2 Warum es trotz einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur zu einer Klüberweiterung kommen könnte	133
3 Klüberweiterungsfalle und ideales Klüberweiterungsszenario	139
Zusammenfassung von Teil C	152
Zusammenfassung der Arbeit und ihre Ergebnisse	155
1 Ergebnisse der Ursachenforschung für das Scheitern sozialistischer Ökonomien	155
2 Zur Hypothese der Erklärung politischer Instabilitäten	156
3 Zur Hypothese einer Klüberweiterung	158
4 Zu den Hypothesen von Klüberweiterungsszenarien	158
Literatur	161

Gliederung der Arbeit

Einführung in die Arbeit	1
1 Begriff und Spektrum der Systemtransformation	1
2 Problembeschreibung und Ziel der Arbeit	4
3 Gang der Untersuchung und Forschungshypothesen	8
A. Die Ursache des Scheiterns sozialistischer Ökonomien	15
Einführung in Teil A	15
1 Die Unmöglichkeit der Wirtschaftsrechnung?	16
1.1 Das Unmöglichkeitstheorem von MISES	16
1.2 Die Gegenthese von TAYLOR	18
1.3 Die HAYEK-LANGE Kontroverse	21
1.4 Zusammenfassung der Diskussion um die Unmöglichkeit der Wirtschaftsrechnung	23
2 Die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der Vogelperspektive?	24
2.1 Zur Einordnung	24
2.2 Die Typologisierung von EUCKEN	24
2.3 Die Typologisierung von HENSEL	29
2.4 Zusammenfassung der Diskussion um die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der Vogelperspektive	33
3 Die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der anreizkompatiblen Perspektive?	34
3.1 Die Argumentation von BUCHANAN	34
3.1.1 Die Ausgangssituation	34
3.1.2 Marktliche Interaktion nach BUCHANAN als Referenzsystem	36
3.1.3 Anreizstrukturen bei vollständigem Sozialismus	38
3.1.4 Variationen des Sozialisierungsgrades nach BUCHANAN	44
3.1.5 Die Principal-Agent- und Bürokratieproblematik	51

3.2 Die Argumentation von WEGEHENKEL auf der Basis des sozialistischen Plangefüges	58
3.2.1 Die Ausgangssituation	58
3.2.2 Das sozialistische Plangefüge	59
3.2.3 Die Problematik der Plananpassung	61
3.3 Die Argumentation von WEGEHENKEL auf der Basis der Externalitätenproblematik	64
3.3.1 Die Internalisierungshierarchie	64
3.3.2 Dezentrale und zentrale Internalisierung	66
3.3.3 Dezentrales Internalisieren, Marktsystemkonformität während Eigentumsverhältnisse und optimale föderative Strukturen	67
3.3.4 Zentrales Internalisieren, feudalistische Eigentumsverhältnisse und sozialistische Strukturen	74
3.4 Zusammenfassung der Diskussion um die Unmöglichkeit sozialistischer Bedingungskonstellationen aus der anreizkompatiblen Perspektive	75
4 Die Unmöglichkeit der erforderlichen Vielfalt?	76
4.1 Ziel der Heranziehung allgemein-systemtheoretischer Überlegungen	76
4.2 Die Motivation zur Begründung der Allgemeinen Systemtheorie	77
4.3 Begriffswelt	79
4.3.1 System	79
4.3.2 Systemumwelt	79
4.3.3 Systembildung	79
4.4 Grundzüge der Allgemeinen Systemtheorie	80
4.4.1 Die Ausgangsökonomie	80
4.4.2 Anpassungsstrategien	81
4.5 Parallelen der Allgemeinen Systemtheorie zu den anreizkompatiblen Erkenntnissen	83
4.5.1 Übertragung des Moments der Systemstörung	83
4.5.2 Übertragung des Moments der Ultrastabilität	83
4.5.3 Übertragung des Moments der Multistabilität	84
4.6 Zusammenfassung der Diskussion um die Unmöglichkeit der erforderlichen Vielfalt	84
Zusammenfassung von Teil A und Überleitung zu Teil B	85

B. Die Transformationsfälle	87
Einführung in Teil B	87
1 Ökonomisch konsequente Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und ihre Gewinner sowie Verlierer	88
1.1 Ex ante bestimmbare kleine Verlierergruppe der im sozialistischen Plangefüge höher angesiedelten Positionsinhaber	88
1.1.1 Positionsrenten im sozialistischen Plangefüge	88
1.1.2 Dezentralisierung und Positionsrentenerosion	94
1.2 Die große Gruppe der ex ante nicht bestimmbaren Gewinner und der weiteren Verlierer	95
1.3 Weitere Dezentralisierungsimplicationen	96
1.4 Zusammenfassung der Ergebnisse einer ökonomisch konsequenten Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und ihre Gewinner sowie Verlierer	99
2 Konsequente und inkonsequente Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und Transformationsverlauf	100
2.1 Die Notwendigkeit zur Berücksichtigung der Zeitkomponente	100
2.2 Die Ausgangsökonomien	101
2.2.1 Die konsequent dezentralisierende Transformationsgesellschaft	101
2.2.2 Die nicht konsequent dezentralisierende Transformationsgesellschaft	101
2.3 Konsequente Dezentralisierung und Transformationsverlauf	102
2.3.1 Gewinner- und Verliererentwicklung einer konsequenten Transformation in Abhängigkeit der Zeit	102
2.3.2 Politische Positionierung und Aggregation der Gewinner und Verlierer während einer konsequenten Transformation	106
2.3.3 Ertrags-Kosten-Zeitprofil einer konsequenten Transformation	108
2.4 Inkonsequente Dezentralisierung und Transformationsfälle	111
2.4.1 Gewinner- und Verliererentwicklung einer inkonsequenten Transformation in Abhängigkeit der Zeit	111
2.4.2 Politische Positionierung und Aggregation der Gewinner und Verlierer während einer inkonsequenten Transformation	113
2.4.3 Ertrags-Kosten-Zeitprofil einer inkonsequenten Transformation	114
2.5 Zusammenfassung der Ergebnisse einer konsequenten und inkonsequenten Dezentralisierung zu Transformationsbeginn und Transformationsverlauf	115

3 Transformationsfalle und Politikerhandeln	116
3.1 Die Situation vor Konfrontation mit der Transformationsfalle	116
3.2 Die Konfrontation mit der Transformationsfalle	118
3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Transformationsfalle und des Politikerhandeln	120
Zusammenfassung von Teil B und Überleitung zu Teil C	120
C. Systemtransformation und Klüberweiterung	123
Einführung in Teil C	123
1 Warum es zu keiner Klüberweiterung in einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur kommen wird	124
1.1 Ausgangsdilemma der Reformstaaten	124
1.2 Gegner und Befürworter einer Klüberweiterung	125
1.3 Die organisatorische Unterlegenheit der Befürworter	131
1.4 Zusammenfassung der Ergebnisse warum es in einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur zu keiner Klüberweiterung kommen wird	132
2 Warum es trotz einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur zu einer Klüberweiterung kommen könnte	133
2.1 Politische Instabilität in den Transformationsländern und negative Spill-Over-Effekte in den Klub	133
2.2 Erweiterungskalkül trotz Rent-Seeking	134
2.2.1 Die Ausgangssituation eines Abkopplungsszenarios von protektionistisch motiviertem Rent-Seeking	134
2.2.2 Die Situation nach Rückgang der inneren Sicherheit	136
2.2.3 Der Verlust an Rent-Seeking Bedeutung	138
2.3 Zusammenfassung der Ergebnisse warum es trotz einer Rent-Seeking zulassenden Sozialarchitektur zu einer Klüberweiterung kommen könnte	138
3 Klüberweiterungsfälle und ideales Klüberweiterungsszenario	139
3.1 Die Klüberweiterungsfälle	139
3.1.1 Das Second-Best Szenario eines Transformationsverlaufs	139
3.1.2 Transferzahlungen und ihre Risiken	143
3.1.3 Die Klüberweiterungsfälle	147

3.2 Das ideale Klüberweiterungsszenario	151
3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Klüberweiterungsfälle und des idealen Klüberweiterungsszenarios	152
Zusammenfassung von Teil C	152
Zusammenfassung der Arbeit und ihre Ergebnisse	155
1 Ergebnisse der Ursachenforschung für das Scheitern sozialistischer Ökonomien	155
2 Zur Hypothese der Erklärung politischer Instabilitäten	156
3 Zur Hypothese einer Klüberweiterung	158
4 Zu den Hypothesen von Klüberweiterungsszenarien	158

Abbildungsverzeichnis

Schaubild 1:	Überblick zu dem Hypothesenrahmen der Arbeit	14
Abbildung A 1:	EUCKENS Typologisierung von Wirtschaftsordnungen	28
Abbildung A 2:	HENSELS Typologisierung von Wirtschaftsordnungen	31
Abbildung A 3 a:	BUCHANANS Argumentation: Die Ausgangsökonomie	36
Abbildung A 3 b:	BUCHANANS Argumentation: Anpassungsverhalten des Nettoproduzenten bei vollständigem Sozialismus	40
Abbildung A 3 c:	BUCHANANS Argumentation: Anpassungsverhalten des Nettoproduzenten bei einer 50%-Sozialisierungsregel	46
Abbildung A 3 d:	BUCHANANS Argumentation: Zusammenfassung des Zahlenbeispiels	50
Abbildung A 3 e:	Die Principal-Agent Problematik im Sozialismus	51
Abbildung A 3 f:	BUCHANANS Argumentation: Das Bürokratieproblem	54
Abbildung A 4:	Die WEGEHENKELSche Argumentation: Das sozialistische Plangefüge	60
Abbildung A 5 a:	Die WEGEHENKELSche Argumentation: Die Ausgangsökonomie	65
Abbildung A 5 b:	Die WEGEHENKELSche Argumentation: Dezentrale Internalisierung und Bereitstellung eines ausschließbar öffentlichen Gutes	69
Abbildung B 1:	Positionsrenten im sozialistischen Plangefüge	90
Abbildung B 2:	Dezentralisierungsimplicationen	97
Abbildung B 3:	Gewinner und Verlierer während einer konsequenten Transformation	104

Abbildung B 4:	Konsequente Transformation und Verteilung der Gewinner und Verlierer im politischen Spektrum	107
Abbildung B 5:	Transformationsgrenzerträge und -grenzkosten einer konsequenten Transformation	110
Abbildung B 6:	Gewinner und Verlierer während einer inkonsequenten Transformation	112
Abbildung B 7:	Inkonsequente Transformation und Verteilung der Gewinner und Verlierer im politischen Spektrum	113
Abbildung B 8:	Transformationsgrenzerträge und -grenzkosten einer inkonsequenten Transformation	114
Abbildung B 9:	Transformationsfälle und Politikerhandeln	117
Abbildung C 1:	Gewinner und Verlierer des Klubs bei einer Erweiterung	127
Abbildung C 2:	Negative Spill-Over-Effekte und Bedeutungsverlust des Rent-Seeking	136
Abbildung C 3:	Die Einschätzung des Gewinner- und Verliererverlaufs aus Klubsicht	140
Abbildung C 4:	Die Einschätzung des Ertrags-Kosten-Verlaufs aus Klubsicht	142
Abbildung C 5:	Transferzahlungen und Politikerhandeln in den Transformationsländern	144
Abbildung C 6:	Second Best Transformation und ihre Risiken	146
Abbildung C 7:	Die Klüberweiterungsfälle	149
Abbildung C 8:	Ideales Klüberweiterungsszenario	151